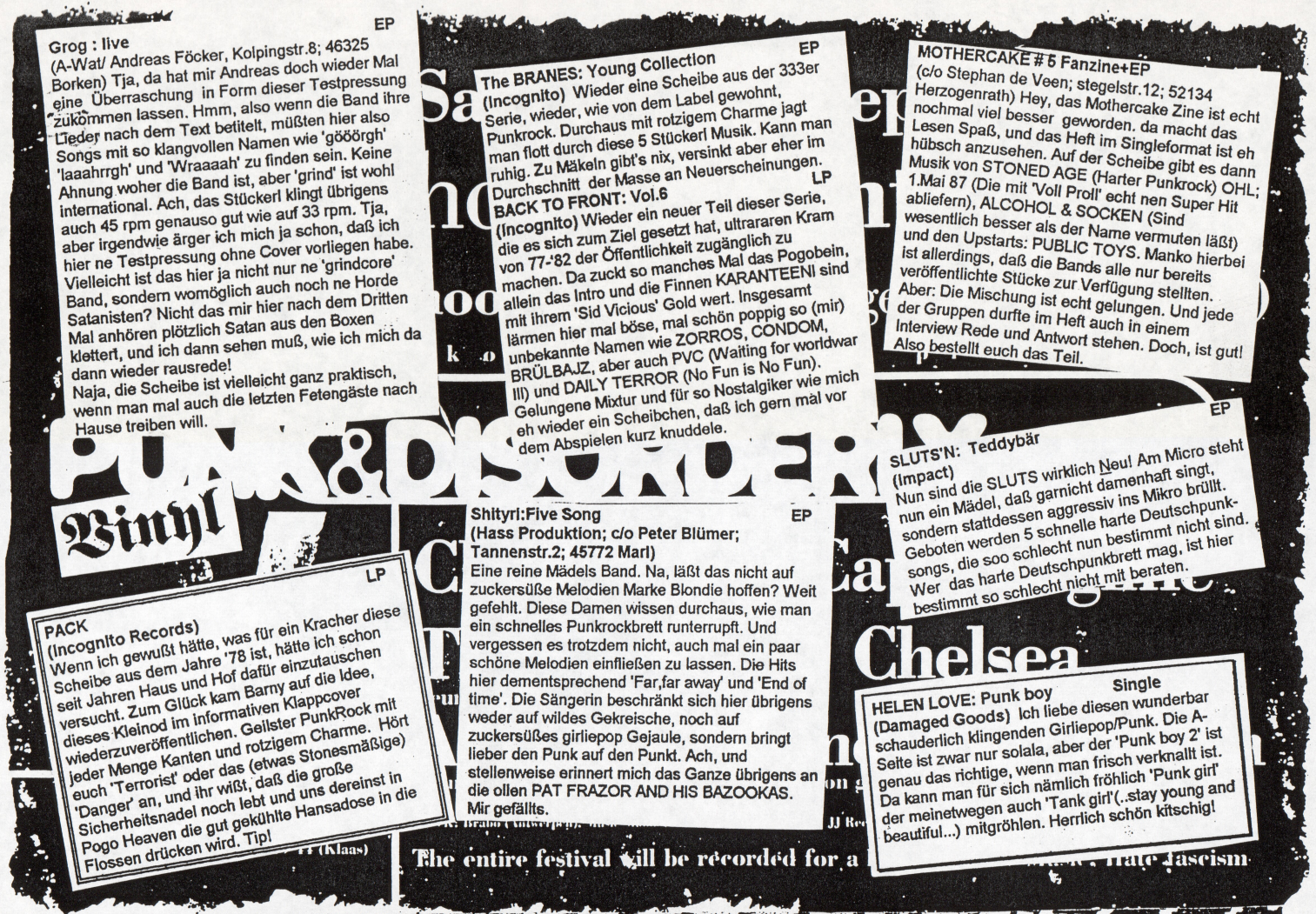
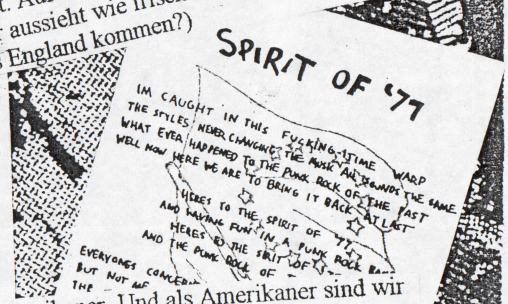

Grog : live
EP
(A-Wat/ Andreas Föcker, Kolpingstr.8; 46325 Borken) Tja, da hat mir Andreas doch wieder Mal eine Überraschung in Form dieser Testpressung zukommen lassen. Hmm, also wenn die Band ihre Lieder nach dem Text betitelt, müßten hier also Songs mit so klangvollen Namen wie 'göööorgh' 'laaahrrgh' und 'Wraaaah' zu finden sein. Keine Ahnung woher die Band ist, aber 'grind' ist wohl international. Ach, das Stückerl klingt übrigens auch 45 rpm genauso gut wie auf 33 rpm. Tja, aber irgendwie ärger ich mich ja schon, daß ich hier ne Testpressung ohne Cover vorliegen habe. Vielleicht ist das hier ja nicht nur ne 'grindcore' Band, sondern womöglich auch noch ne Horde Satanisten? Nicht das mir hier nach dem Dritten Mal anhören plötzlich Satan aus den Boxen klettert, und ich dann sehen muß, wie ich mich da dann wieder rausrede!
Naja, die Scheibe ist vielleicht ganz praktisch, wenn man mal auch die letzten Fetengäste nach Hause treiben will.
The BRANES: Young Collection
EP
(Incognito) Wieder eine Scheibe aus der 333er Serie, wieder, wie von dem Label gewohnt, Punkrock. Durchaus mit rotzigem Charme jagt man flott durch diese 5 Stückerl Musik. Kann man ruhig. Zu Mäkeln gibt's nix, versinkt aber eher im Durchschnitt der Masse an Neuerscheinungen.
LP
BACK TO FRONT: Vol.6
(Incognito) Wieder ein neuer Teil dieser Serie, die es sich zum Ziel gesetzt hat, ultrararen Kram von 77-'82 der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Da zuckt so manches Mal das Pogobein, allein das Intro und die Finnen KARANTEENI sind mit ihrem 'Sid Vicious' Gold wert. Insgesamt lärmen hier mal böse, mal schön poppig so (mir) unbekannte Namen wie ZORROS, CONDOM, BRÜLBAJZ, aber auch PVC (Waiting for worldwar III) und DAILY TERROR (No Fun is No Fun). Gelungene Mixtur und für so Nostalgiker wie mich eh wieder ein Scheibchen, daß ich gern mal vor dem Abspielen kurz knuddele.
MOTHERCAKE # 5 Fanzine+EP
(c/o Stephan de Veen; stegelstr.12; 52134 Herzogenrath) Hey, das Mothercake Zine ist echt nochmal viel besser geworden. da macht das Lesen Spaß, und das Heft im Singleformat ist eh hübsch anzusehen. Auf der Scheibe gibt es dann Musik von STONED AGE (Harter Punkrock) OHL; 1.Mai 87 (Die mit 'Voll Proll' echt nen Super Hit abliefern), ALCOHOL & SOCKEN (Sind wesentlich besser als der Name vermuten läßt) und den Upstarts: PUBLIC TOYS. Manko hierbei ist allerdings, daß die Bands alle nur bereits veröffentlichte Stücke zur Verfügung stellten. Aber: Die Mischung ist echt gelungen. Und jede der Gruppen durfte im Heft auch in einem Interview Rede und Antwort stehen. Doch, ist gut! Also bestellt euch das Teil.
PUNK & DISORDERLY
Vinyl
LP
PACK
(Incognito Records)
Wenn ich gewußt hätte, was für ein Kracher diese Scheibe aus dem Jahre '78 ist, hätte ich schon seit Jahren Haus und Hof dafür einzutauschen versucht. Zum Glück kam Barny auf die Idee, dieses Kleinod im informativen Klappcover wiederzuveröffentlichen. Geilster PunkRock mit jeder Menge Kanten und rotzigem Charme. Hört euch 'Terrorist' oder das (etwas Stonesmäßige) 'Danger' an, und ihr wißt, daß die große Sicherheitsnadel noch lebt und uns dereinst in Pogo Heaven die gut gekühlte Hansadose in die Flossen drücken wird. Tip!
(Klaas)
Shityrl:Five Song
EP
(Hass Produktion; c/o Peter Blümer; Tannenstr.2; 45772 Marl)
Eine reine Mädels Band. Na, läßt das nicht auf zuckersüße Melodien Marke Blondie hoffen? Weit gefehlt. Diese Damen wissen durchaus, wie man ein schnelles Punkrockbrett runterrupft. Und vergessen es trotzdem nicht, auch mal ein paar schöne Melodien einfließen zu lassen. Die Hits hier dementsprechend 'Far,far away' und 'End of time'. Die Sängerin beschränkt sich hier übrigens weder auf wildes Gekreische, noch auf zuckersüßes girliepop Gejaule, sondern bringt lieber den Punk auf den Punkt. Ach, und stellenweise erinnert mich das Ganze übrigens an die ollen PAT FRAZOR AND HIS BAZOOKAS. Mir gefällts.
SLUTS'N: Teddybär
EP
(Impact)
Nun sind die SLUTS wirklich Neu! Am Micro steht nun ein Mädel, daß garnicht damenhaft singt, sondern stattdessen aggressiv ins Mikro brüllt. Geboten werden 5 schnelle harte Deutschpunk-songs, die soo schlecht nun bestimmt nicht sind. Wer das harte Deutschpunkbrett mag, ist hier bestimmt so schlecht nicht mit beraten.
Chelsea
HELEN LOVE: Punk boy
Single
(Damaged Goods) Ich liebe diesen wunderbar schauderlich klingenden Girliepop/Punk. Die A-Seite ist zwar nur solala, aber der 'Punk boy 2' ist genau das richtige, wenn man frisch verknallt ist. Da kann man für sich nämlich fröhlich 'Punk girl' der meinetwegen auch 'Tank girl'(..stay young and beautiful...) mitgröhlen. Herrlich schön kitschig!
The entire festival will be recorded for a
hate fascism

BLANKS 77

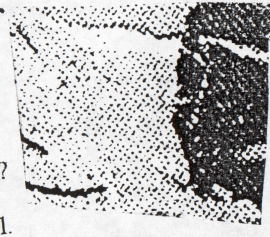
Zum Konzert der BLANKS 77 muß ich ja eigentlich nicht mehr viel erzählen. Geil wars halt! Drei Männer + 1 Frau die allesamt recht 77 styled punkisch aussahen, und eine rotzige high speed Version dieser Musiksparte runterrotzten. Na, die Band hat auf ihrer, von Höhnie/Nasty Vinyl organisierten Tour insgesamt 17 gigs gehabt. Da werdet ihr sie ja vielleicht auch irgendwo erlebt haben.
Die BLANKS 77, das sind: Mike an selbigem, Sam(???) - Bass, Chad am Schlagzeug und Renee an der Gitarre. Die Band existiert mittlerweile seit 5 Jahren, wurde 1990 gegründet, und...
Ja. Die Fragen wurden mir eigentlich alle von Mike, dem Sänger, beantwortet

Fucking Faces. Auf Headache haben wir eine Picture disc.. (Die halbe Welt labert rein. M.:Hey wir machen hier ein Interview, haut ab hier.' Tja. Und dann mußte ich durch meinen leichten Alkschleier hindurch feststellen, daß mir die ganze Zeit ein grober Denkfehler unterlaufen war. Dachte eigentlich, daß es sich bei der Band um ne britische Combo handelt. Auf meine erstaunte Bemerkung deswegen - Ich mein wer aussieht wie frisch aus dem Roxy gebeamt muß doch aus England kommen?)



M.: Ja. Wir sind Amerikaner. Und als Amerikaner sind wir eine HC Band.
P.: Wo habt ihr dann eure Baseball Kappen gelassen. Hast du die auf dem ersten Gig verloren?
M.: Ich habe meine Baseball Kappe zuhause vergessen. Deshalb muß ich mir jetzt die Haare spiken.
(Mensch wird wieder ein wenig ernsthafter.)
P.: Von wo kommt ihr?
M.: Aus dem Staat New Jersey.
P.:Und die Stadt wo ihr herkommt?
M.: Sie ist nett. Äh. Sie ist langweilig. Fucking boring. Aber wir leben in der Nähe von NY City.-Punk Rock. NY City ist verrückt, da gibt es eine Menge Spaß. Du kannst

P.:Ist das eure erste Tour in Deutschland?
Mike: Ja. Das ist der zweite Auftritt dieser Tour.
P.: Eure Haupteinflüsse? Manchmal klingst du ja recht nach Johnny Rotten, und...
M.: Nun. Wir mögen Musik wie...wir klingen vielleicht etwas wie schnellere Sex Pistols. Kennst Du die Dwarfes? Wir mögen die Dwarfes. Und die Ramones, und.. You know, shit like that! Und alten 77er Punk und Oi. Schnell. Und Fun!
P.:Wie sieht es dann mit euren Texten aus? Geht es da auch vorallem um Fun?
M.: Meist um fun. Aber manche Lieder sind ein bißchen politisch. Aber wir predigen keine politischen Ansichten.
P.:Was denkt ihr bis jetzt über Deutschland (Naja, die Standardfrage halt. Viel gesehen haben konnten die Jungs nach 2 Tagen auf Tour wohl kaum.)
M.: Bis jetzt ist es nett. (Und auf die Frage zum Bier) Das Bier ist in Ordnung. ... Zuhause trinken wir Budweiser. ... Sie sagten uns, daß das deutsche Bier viel stärker wäre, aber ich find das nicht. Ich trinke genausoviel davon. Aber daheim trinken wir Vodka.
P.: Wie kam es dazu, daß Höhnie euch nach Deutschland geholt hat?
M.: Er kam nach NY City und sah uns und fand es großartig. Und ich wurde ein neuer Freund, und ich überspielte ihm ein Tape von unseren neuen Aufnahmen und er mochte diese und brachte die 'Killer Blanks' CD heraus. Und dann brachte er unsere Splitsingle mit den Fucking Faces heraus. Und nun ist er unser europäischer Plattenproduzent.
P.:Was für Veröffentlichungen gibt es bis jetzt von euch?
M.: Zwei 7"s: 'united Pogo' und 'Destroy your generation'. Wir haben eine 10"er:'Up the system', eine Split Single mit ? und die 'Killer Blanks' CD. Und die neue mit den



die ganze nacht einen drink kriegen, tanzen, Punkrock hören.
P.: Tourt ihr jetzt nur durch Deutschland?
M.:Ja. Und noch eine nacht in Zürich.
Nächstes Jahr wollen wir in Schweden, Italien und vielleicht auch England. - Überall.
P.: Diese Tour wurde nun von Höhnie finanziert?
M.: Wir haben die Flugtickets selbst bezahlt. Aber er wird uns das zurückzahlen. Es ist gut.
P.: Was macht ihr sonst außer der Band?
M.: Nun, wir haben Jobs. Ich arbeite in einem Joghurt/Eis Geschäft, Sam in einem Lebensmittelgeschäft, Chad bei einer Tankstelle und Renee arbeitet als Maschinistin (Hoffe mal meine Übersetzungen rutschen nicht zu oft ins Pidgin English ab.) Wir haben Jobs, aber wir würden sie sausen lassen um Musik zu machen. Es macht mehr Spaß - Sich zu betrinken und Musik zu machen macht mehr Spaß.
P.: Wie kam es eigentlich, daß die Band vorhin auch mal ein paar Zugaben ohne dich gespielt hatte?
M.: Ich war beschäftigt. Ich hab mehr Bier geholt. Sie dachten ich würde zurückkommen. Aber ich kam nicht zurück. Ich hatte keine Zeit.
P.: Was haltet ihr von Skinheads in eurem Publikum? (Die Frage kam nicht ganz von ungefähr. Nen paar Kurzhaarige waren da, bei deren Auftreten man sich echt nicht so ganz sicher war. Die Korn Leute sind anscheinend am überlegen, ob sie diese Leute nochmal reinlassen wollen. Ganz so übel waren mir die Jungs zwar nicht aufgestoßen aber ich hatte auch nen Teil des Gigs mit den Fucking Faces verlabert. Und anscheinend hatten diese Burschen sich manchmal nen bissle fraglich gebärdet.)
M.: Das ist okay, ist gut. Ich mach mir da keine Gedanken drum. So lange es keine Fuckheads sind wie Nazis,...

THE BLANKS

P.: Wie sieht euer Publikum in Amerika aus?
M.: Genau wie hier. Punkrocker, Skinheads. Mädels, Jungs,... alle zusammen. Oi!
Das ist gut, Rock'n'Roll.
Und da Mike dann erst keine lezten Worte mehr von sich geben wollte, sollte es das eigentlich dann auch schon gewesen sein. Mensch laberte dann später aber nochmal über dies und jenes. Und da er während des Interviews schon mal eindeutige Angebote in Richtung einer gewissen jungen Frau neben uns gemacht hatte, noch eine blöde alkoholschwangere Frage an 'Rockschdarsch'.
P.: Du scheinst ja auch dauernd nach Grouies ausschau zu halten+ Groupies zu finden.
M.: Ja. Überall wo wir hinkommen. (Und so wie Mike sich da Mühe gab, glaub ich ihm das sogar. Feierlich war das schon nicht mehr.)
Na dann. Aber warum ich auf dem Band zum Schluß noch eine wichtige Unterhaltung fremder Menschen '...Thüringen ist größer als Niedersachsen...' habe, weiß ich ja echt nicht.
Der Heimweg verlief dann recht abwechslungsreich. Bei M. daheim schmiß ich dann gleich mal die Fucking Faces/ Blanks 77 EP auf den Plattenspieler, und... Los gings mit den BLANKS 77 und 'Police Attack'. Und die geile Sirene am Anfang dieses 1 1/2 Minuten Rotzers zauberte in der Situation doch nen dickes Grinsen auf unsere leicht geröteten Wangen. Und auch das zweite Stück namens 'London', daß dem einen oder anderen 77er Freund sicher nicht ganz unbekannt vorkommt, wird hier schön wild und pogokompatibel runtergerupft. Und auch die Fucking Faces liefern wieder ein (leider nur ein!) gutes Stück ab.

THE BLANKS
1303 MYRTLE ST.
HILLSIDE, N.J.
07205 U.S.A.

Wenn sie auch bislang wegen ihrer Platten nicht in den Knast gekommen sind - mit dieser könnten sie es in die Klapsmühle schaffen !

WIZO:
Herrénhandtasche
Mini-CD und
10"-Vinyl
ab dem 20.9.95
überall im
Fachhandel
oder direkt
bei Hulk Räckorz.
"8 Songs und
wie immer
keinerlei Ausfälle !"

Hulk-Mailorderliste für 1,-DM Rückporto !

HULK RÄCKORZ WIZO KONTAKT
Eichendorffstr. 1, 93051 Regensburg
Tel: 0941/946005, Fax: 0941/998791

Den Klassiker konnten wir nicht verbessern - nur straffreier gestalten ! WIZO: Bleib Tapfer-CD Wieder erhältlich !

Im Vertrieb der SPV GMBH

Der Meilenstein der deutschen Punkrockgeschichte ! WIZO: UUAARRGH - CD Noch erhältlich !

PUBLIC TOYS:Fünf Asse LP
(Teenage Rebel records; Gerresheimer Str.16; 40211 Düsseldorf) Na dann. Nach zwei sehr guten EPs haben diese jungen Punkrocker also gleich in die Sterne gegriffen, und fleißig 15 neue Stücke ins rot/schwarze Vinyl gekratzt. Und sich dabei so Mühe gegeben, daß man bei nem guten Teil der Lieder eher von Hits sprechen muß. Hier gibts mal Deutschpunk, mal klassischen, England '77 orientierten Punkrock. Und selbst ein paar kitschige Balladen dürfen nicht fehlen. Somit kann man die Platte nicht nur zum Pogen, sondern auch bei vorsichtigen Fummelversuchen auflegen (Na, da hat man ja gleich mehr für's Geld, was?). Insgesamt 100%ig gelungen. Zwar nicht ganz so rotzig wie das Debüt, aber dafür rundum - und das selbst (meist) textlich - mit aggressivem Charme und Verständnis für den Punkrock eingespielt.

SONIC DOLLS: Pin up girl Single
(Incognito) und Broken Hearted Single
(Götterwind Imperium; c/o Büttner; Postfach 1432; 64581 Riedstadt -: 5,-DM+Porto)
Für Seifenköppe, die an ihren Jackets Badges von EATER, DRONES, PISTOLS, etc. Gassi führen, sprich auf alten rotzigen PunkRock abfahren sind die Scherben hier beide Pflicht. Die bei Incognito ist übrigens auf 333stux limitiert, und mit der B-Seite 'Barny doesn't dance' schleimt man sich gekonnt beim Labelchef ein.
Das dat hier die BRAGGARTS Nachfolger sind brauch ich wohl nicht extra erwähnen? - Stellt euch vor das wären die großen Brüder der PUBLIC TOYS und pogt los ihr Säcke!

Und da ich grad bei Oi! Mucke bin, schwenk ich mal über zur **VOLXSTURM:Oi! EP**
(Nordland Rec.; c/o Ralf Megelat; Postf. 010117; 19001 Schwerin)
Tja, hierzu würde ich mal sagen: Eine relativ typische deutsche Oi!Skinhead Platte. Auf der B-Seite gibt's mit 'Irgendwann'(werd ich dich ficken) und 'Käse auf dem Pimmel' zwei, sagen wir mal Soundtracks für Besäufnisse'. Auf der A- Seite der Opener 'Biertrinken ist wichtig' paßt dann zwar auch, ist aber mein persönlicher Hit hier. (Schon weil das Ding grad lief, als ich feststellen durfte, daß mein lieber Compi die Daten auf einer ganzen Diskette wild durcheinander gewürfelt hatte. Und die wichtigste Datei - die etwa 15 Stunden Arbeit entsprach- ließ sich garnicht mehr öffnen. Scheiße!) Tja, in 'Skinhead' versucht man verpassen und 'Oi!' ist (textlich) so ne Art 'if the Kids are united'. Musikalisch bewegt man sich auf (Oder sagt meinetwegen Oi! dazu) Schiene. Alles in allem nix neues, und textlich auch mal an der Schmerzgrenze, aber... Ganz nett, und bei nen paar Bier macht die Scheibe auch Spaß!
Ach, und auf dem Label sollen wohl auch weiterhin Oi!-Platten, die mit simplen Mitteln (Demoqualität) aufgenommen wurden, erscheinen. Und das ist etwas, was ich persönlich sehr unterstützenswert finde. Denn Punk+Oi! ist doch etwas, was aus dem Bauch kommen soll. Und nicht der Beweis, daß jeder Popel sich mittlerweile nen teures Studio leisten kann.

Mothercake
...damit ich besser kacken kann!

Fanzines werden auf dem Klo gelesen, so auch dieses! Damit's auch dir besser flutscht gibt`s ab April`95 die #5. Diesmal mit

EP-Sampler

OHL - 1.MAI`87 - STONED AGE - ALCOHOL & SOCKEN - PUBLIC TOYS

für 5,-DM (+Porto) bei:
Stephan de Veen
Stegelstr.12
52134 Herzogenrath